



HP Z-Serie: Das neue Workstation-Portfolio

Workstations sind schon lange nicht mehr nur die klobigen Kraftprotze unter den Arbeitsplatzrechnern, sondern kommen auch als elegante Miniversionen oder Detachables im Notebookformat daher. Während extreme Rechenleistung und absolute Zuverlässigkeit selbstverständlich sind, rücken zunehmend Faktoren wie Sicherheit, Akustik und Spezialanwendungen wie VR ins Blickfeld. Hier ein Überblick über die aktuellen Modelle von HP.

Stärker, leiser, schneller: die neuen Desktop-Workstations von HP

Die neuen Towergeräte der Z-Reihe setzen auf hardwareseitige Sicherheitsfeatures wie HP Sure Start zum Schutz der BIOS-Integrität. Während bei den inneren Werten vor allem die Devise „Kleckern statt Klotzen“ gilt, hat man sich bei den Äußerlichkeiten von dem Motto „Weniger ist mehr“ leiten lassen. So ist nicht nur das Gehäusedesign ein wenig gefälliger und das Gerät z. B. bei der Z2 kleiner als sein Vorgänger. Vor allem sind die Desktop-Workstations leiser geworden. Mit dem seit diesem Spätsommer verfügbaren neuen HP Z2 Tower ist das neue

Desktop-Workstation-Portfolio von HP nun komplett. Das bereits in der Vergangenheit aufgrund seines günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses geschätzte Einsteigermodell punktet gegenüber seinem Vorgänger vor allem mit einer deutlich höheren Grafikleistung. Es eignet sich damit laut Hersteller bereits für den Einsatz im Bereich der Bauwerksdatenmodellierung (Building Information Modelling [BIM]) oder anderer 3D-Modellierungen. Wie bei allen Mitgliedern der Z-Serie legt man besonderen Wert auf Erweiterbarkeit. Bei Bedarf lässt sich sowohl die Grafikkarte austauschen als auch die Rechenleistung aufrüsten. Bei Vollausstattung kann der Anwender so bis zu 64 GB Arbeitsspeicher, 16 TB Speicher und eine NVIDIA®-Quadro®-P5000-Grafikkarte nutzen. Als einziges Modell der Z-Reihe ist die Z2 sowohl als Tower als auch als Small-Form-Faktor-Modell verfügbar.

Wem die Leistung der Z2 nicht reicht, der steigt mit den HP-Z4- bis -Z8-Modellen in die Profiligena auf. Vom flexiblen Alleskönner Z4 bis zur kraftstrotzenden Highend-Maschine Z8 für 3D-Simulationen und die Bearbeitung von 8K-Videos in Echtzeit bietet HP für jede professionelle Anwendung das passende Gerät. Bei bis zu 56 Cores, 3 TB Arbeitsspeicher, 40 TB Storage und drei NVIDIA®-Quadro®-P6000-Grafikkarte bleibt kein Wunsch offen.



Arbeiten in der VR mit dem HP Z VR.

Im deutlichen Gegensatz zum Gigantismus der Z8 Workstation steht das kompakte Design der Z2 Mini, die gerade einmal auf die Größe eines dickeren Buches kommt. Sie fügt sich damit unauffällig in jede Büroumgebung ein oder verschwindet gleich hinter dem Display oder unter der Tischplatte. Die Z2 Mini wurde speziell für CAD-Anwendungen konzipiert, für deren Nutzung Desktop-PCs nicht die nötige Leistung und Zuverlässigkeit liefern.

Professionelle Leistung für unterwegs: mobile Workstations

Wer auch unterwegs mehr Rechenleistung braucht, als übliche Notebooks liefern, dem bietet HP eine ganze Reihe von Workstations als Notebook, Convertible und Detachable. Das HP ZBook 15v ist dabei mit einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis das klassische Einsteigermodell für Konstruktions-, Design- und Programmieraufgaben.

Wer seine Kreativität jederzeit professionell ausleben will, greift ein bisschen höher und gönnt sich das HP ZBook x2 – ein leistungsstarkes Detachable mit einem 14" großen 4K-Ultra-HD-Multi-Touch-Display. Insbesondere Adobe-Anwendungen lassen sich dank 18 verschiedener Quick Keys und der entsprechenden Leistungsfähigkeit von Prozessor, Speicher und Grafikkarte auch unterwegs problemlos nutzen.

Wem die Leistung des HP ZBook x2 noch nicht reicht, greift zum HP ZBook Studio x360, einem Convertible mit einer Bildschirmdiagonale von 15,6". Mit diesem Notebook verfügt man auch unterwegs über die Rechenleistung eines Intel-Core-i7-

Prozessors mit bis zu sechs Kernen und 2,6 GHz Basisfrequenz, 32 GB RAM und eine NVIDIA®-Quadro®-P1000-Grafikkarte. Da bleiben auch bei anspruchsvollen Anwendungen keine Wünsche offen.

Das Paralleluniversum im Rucksack: der HP Z VR Rucksack-PC

Speziell für das Arbeiten mit virtueller Realität hat HP den HP Z VR Rucksack-PC entwickelt. Der gut viereinhalb Kilo schwere Rechner kann mit einem entsprechenden Tragesystem wie ein Rucksack auf dem Rücken getragen werden und wird über HotSwap-Akkus mit Strom versorgt. So kann sich der Nutzer kabelfrei im Raum bewegen – ideal für alle Arten von VR-Anwendungen wie Produktentwicklung, Mitarbeiterschulungen oder Rundgangssimulationen. Der 32 GB Dual-Channel DDR4-Systemspeicher sichert auch bei den enormen VR-Datenmengen konstantes Arbeiten.



Ihr Ansprechpartner

Holger Seelig
Vertrieb

T +49 228 9080-515
holger.seelig@hug.de